

1. Record Nr.	UNISA996308843403316
Autore	Haner Flavio
Titolo	Dinge sammeln, Wissen schaffen : Die Geschichte der naturhistorischen Sammlungen in Basel, 1735-1850 / Flavio Haner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	3-8376-3701-8 3-8394-3701-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (420 pages) : illustrations; digital, PDF file(s)
Collana	Edition Museum ; 23
Classificazione	NK 5000
Disciplina	700
Soggetti	Museumsgeschichte; Sammlungsgeschichte; Geschichte der Naturwissenschaften; Naturgeschichte; Sammlung; Wissenschaftsgeschichte; Basel; Museum; Wissenschaft; Kulturgeschichte; Museumswissenschaft; Geschichtswissenschaft; Museum History; History of Collections; Natural History; Collection; History of Science; Science; Cultural History; Museology; History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Universitat Basel, 2015.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 1. Sammeln und Naturforschung im 18. Jahrhundert 45 2. Die Etablierung der Naturforschung als Wissenschaft im Kontext politischer Reformdebatten (1775-1821) 161 3. Das Museum als burgerliche Bildungs- und Sammlungsinstitution (1821-1850) 295 4. Gesammeltes Wissen 361 5. Von Riesen und Elefanten oder wie das Mammut ins Museum kam 373 6. Anhang 395 Danksagung 419
Sommario/riassunto	Im Ubergang vom 18. ins 19. Jahrhundert etablierte sich das Sammeln von Gegenstanden in der Natur von einer Freizeitbeschäftigung einzelner Privatpersonen zur wissenschaftlichen Praxis. So entwickelten Forscher neue Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen - beispielsweise zur Beschaffenheit der Natur oder der Entwicklung der Lebewesen. In den naturwissenschaftlichen Museen konnte dieses neue Wissen mit einem breiten Publikum verhandelt und etabliert werden. Anhand der Geschichte der naturhistorischen Sammlungen in Basel vollzieht Flavio Haner nach, wie aus dieser Zeit nicht nur neue wissenschaftliche Disziplinen hervorgingen, sondern eine Gesellschaft

entstand, in der Fragen über die Natur nicht mehr mit einem Verweis auf die biblische Schöpfungsgeschichte beantwortet werden konnten. »Haner bietet einen reichhaltigen Überblick über die naturforschenden Netzwerke in Basel im 18. und 19. Jahrhundert.« Susanne Kostering, Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 1 (2019) »Denjenigen, die sich für Museen und deren historische Entwicklung interessieren, sei dieses Werk bestens empfohlen! Zudem bietet es einen wichtigen Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte in der Schweiz.« Thomas Schulte im Walde, Kulturpolitische Mitteilungen, 162/3 (2018)
